

KÄLBER

KÄLBERVERSTEIGERUNG REGAU VOM 20. JÄNNER 2025

VIEHHADELSFIRMEN SORGEN FÜR FAST VOLLSTÄNDIGE MARKTRÄUMUNG!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung konnte erneut ein großes Angebot verzeichnet werden. Insgesamt wurden 471 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 2 Stück verkauft wurden. Diesmal waren deutlich weniger private Käufer anwesend, was einen Rückgang der Durchschnittspreise um rund 30 Cent bewirkte. Die anwesenden Handelsfirmen sorgten für einen zufriedenstellenden Versteigerungsverlauf und eine fast vollständige Markträumung. Gut entwickelte Stierkälber im Gewichtsbereich bis 110 kg waren sehr gefragt und erzielten Spitzenpreise bis € 6,20 netto. Wir rechnen auch in den nächsten Wochen mit einer stabilen Nachfrage nach gut mastfähigen Kälbern und ersuchen alle Mitglieder, die Versteigerung in Regau für die Vermarktung ihrer Tiere zu nutzen.

324 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 94 kg durchschnittlich € 4,92 netto je kg (-0,35), was einen Bruttopreis von € 521,39 je

Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,20 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,66, bis 100 kg € 5,24, bis 110 kg € 5,09 und bis 120 kg € 5,19. Rund 70 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH, Wiestrading GmbH und Agrarmarketing Gerner angekauft. Größere Mengen kaufte auch die Firma Purkhauser.

Bei den 94 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** war das Preisniveau stabil. Hier war das Angebot oft zu leicht für die anwesenden Käufer. Speziell gut entwickelte Fleischrassekreuzungen waren sehr gefragt und erzielten Preise bis € 5,50 netto. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,00 bis € 5,30. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 88 kg betrug € 4,02 netto (+0,00).

Die 51 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren mit einer stabilen Nachfrage konfrontiert. Auch hier war das Angebot qualitativ oftmals unter den Wünschen der Kaufinteressenten. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 97 kg betrug € 468,79. Den

Höchstpreis von rund € 700,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Rankl Manuela und Günther aus Inzersdorf im Kremstal für ein sehr gut entwickeltes Waalkes Pp-Kalb aus einer genetisch hornlosen Makoto PP-Tochter.

info

NÄCHSTE VERSTEIGERUNG: KÄLBER

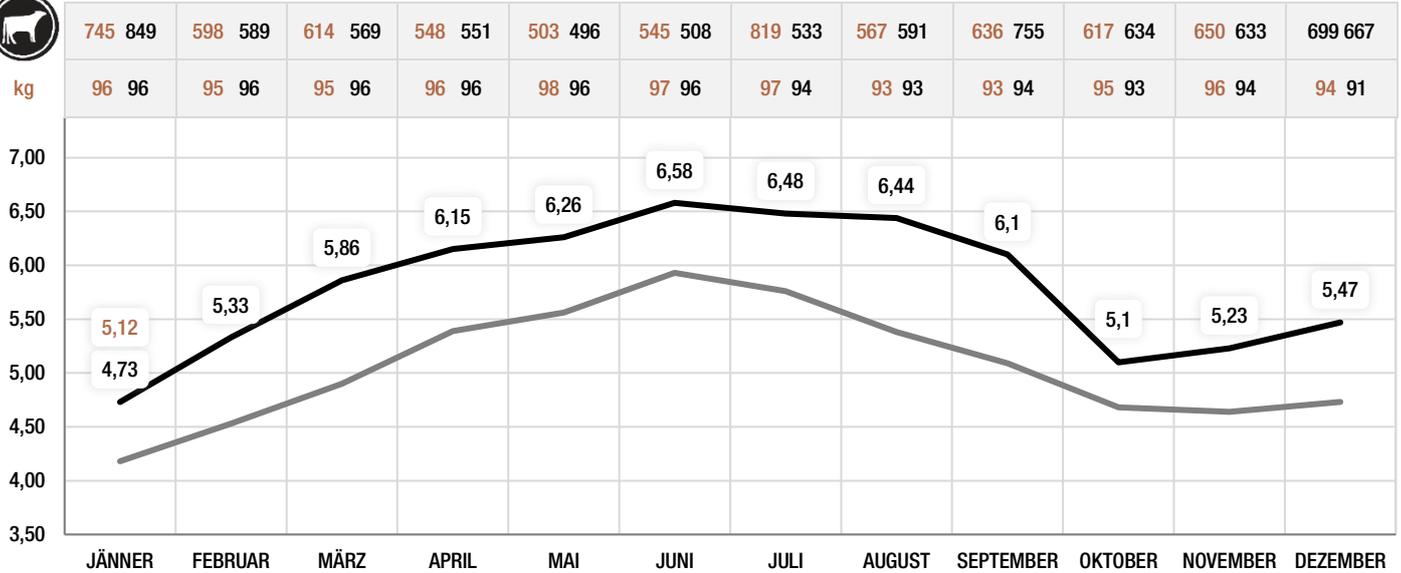
Montag,
3. FEBRUAR 2025

Versteigerungsbeginn:
Stierkälber 10:00 Uhr
Zuchtkälber 12:30 Uhr

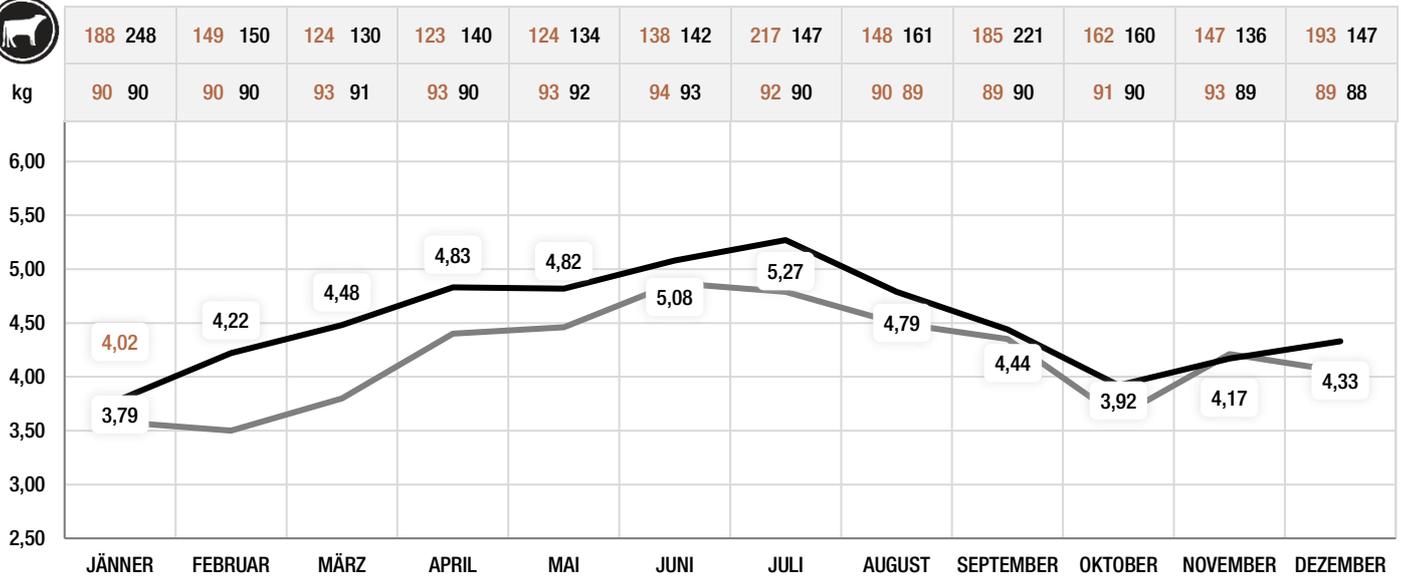
KÄLBER	ANGEBOT	VERKAUF	PREIS netto	PREIS brutto	kg	GESAMT brutto
Stierkälber	326	324	4,92	5,56	94	521,39
Fleckvieh	273	272	5,00	5,65	94	531,80
Fleischrasse-Kreuzung	39	38	5,27	5,96	96	570,04
sonst. Rassen	14	14	2,00	2,26	83	187,29
weibliche Zuchtkälber	51	51	4,27	4,83	97	468,79
weibliche Nutzkälber	94	94	4,02	4,54	88	399,20
Gesamt	471	469				

STIERKÄLBER

DURCHSCHNITTSPREISE NETTO



NUTZKÄLBER WEIBLICH



ZUCHTKÄLBER WEIBLICH

